

Saarbrücken, 11. Juni 2024

Presseinformation

Großes Selbsthilfe-Festival in Bitburg

Premiere in Bitburg: Erstmals findet auf dem Platz am Spittel am 22. Juni von 11 bis 15 Uhr das große Selbsthilfe-Festival statt. Die Selbsthilfe-Kontaktstelle SEKIS Trier hat in Kooperation mit der IKK Südwest und der gemeinnützigen Initiative Kulturkarawane ein spannendes Programm zusammengestellt. Der Eintritt ist frei.

Das erwartet die Besucherinnen und Besucher vor Ort: 20 regionale Selbsthilfeangebote zu unterschiedlichen Themen, von Adipositas über Demenz und Krebs bis hin zu Parkinson, stellen sich vor. An Infoständen können sich die Besucher beraten lassen oder an Mitmach-Aktionen teilnehmen. Auch der Selbsthilfe-Bus der IKK Südwest wird wieder mit dabei sein. Er ist eine gemeinsame Initiative des Projekts „Wir sind Selbsthilfe“ der IKK Südwest und der vier rheinland-pfälzischen Selbsthilfe-Kontaktstellen. Wie finde ich eine Selbsthilfe-Gruppe? Wie läuft ein Treffen ab? Wo wende ich mich hin, wenn ich Hilfe brauche? All das sind Fragen, auf die Interessierte im Bus Antworten finden.

Für die passende Festival-Atmosphäre sorgt Unplugged-Musik von der Solokünstlerin „EASY-Isabell Krohn“ sowie „Affinity Kit“. Isabell Krohn wird mit ihrer Akustikgitarre sanften Pop und gute Laune auf die Bühne bringen. Des Weiteren vereint „Affinity Kit“ als Singer/Songwriter einen Sound zwischen nötigem Optimismus und hoffnungsvoller Melancholie. Das Festival wird um 11 Uhr offiziell von dem Stadtbürgermeister Joachim Kandels und SEKIS-Vorstand Andreas Schleimer eröffnet.

Festival erstmals auch in der Eifel

„Nach dem Erfolg des Selbsthilfe-Festivals in Trier im letzten Jahr freuen wir uns sehr, dass wir es nun auch in die Eifel bringen können. Die lokalen Selbsthilfegruppen haben sich gewünscht, dass dieses Format nach Bitburg kommt“, sagt Andreas Schleimer, Vorstand der SEKIS Trier. Der Stadtbürgermeister Kandels habe sofort seine Unterstützung zugesagt, um dies zu ermöglichen.

Ansprechpartner: Mathias Gessner
Pressesprecher
Tel.: 06 81/ 3876 1163
Mobil: 0151/ 7043 0703
E-Mail: mathias.gessner@ikk-sw.de

Schleimer erklärt, die Arbeit von Selbsthilfegruppen werde oft unterschätzt. Mit dem Festival wolle die SEKIS zeigen, dass Selbsthilfe etwas sehr Positives sei. Denn das Teilen von Erfahrungen führe zu einer großen Erleichterung und Entlastung bei Mitgliedern von Selbsthilfegruppen. Grundprinzipien seien Freiwilligkeit, ein einfacher Zugang und Vertraulichkeit. Während des Festivals können sich Interessierte bei Engagierten in der Selbsthilfe, Betroffenen und Angehörigen sowie Fachleuten ungezwungen und freiwillig über die Möglichkeiten der Selbsthilfe informieren – oder auch angenehm verweilen und die Musik genießen. „Ein besonderer Dank gilt der IKK Südwest für die konstante Förderung unserer Selbsthilfefestivals. Ohne diese Unterstützung wäre die Veranstaltung nicht möglich“, so Schleimer abschließend.

Selbsthilfe sichtbarer machen

„Die Arbeit der Selbsthilfe in Rheinland-Pfalz und der Selbsthilfekontaktstellen liegt uns vor allem deshalb am Herzen, weil wir wissen, dass sie wirkt und die Gesundheit entscheidend verbessern kann. Mit dem Festival möchten wir gemeinsam mit der SEKIS Trier die Angebote und Möglichkeiten der Selbsthilfe sichtbarer und den Zugang zu ihnen noch leichter machen. So auch mit unserem Selbsthilfebus, der nun bereits im dritten Jahr im Einsatz ist und sehr gut angenommen wird. Uns ist es wichtig, zu zeigen, wie modern und vielfältig die Selbsthilfe aufgestellt ist“, so IKK-Südwest-Vorstand Prof. Dr. Jörg Loth. Und er ergänzt: „Egal in welcher schwierigen Lebenslage man sich befindet oder mit welcher Erkrankung man zu kämpfen hat – jeder trifft in den Selbsthilfegruppen Menschen, die ein ähnliches Schicksal teilen. Das macht in vielen Fällen Mut und zeigt, dass man mit seiner Situation nicht alleine ist.“

Folgende Selbsthilfegruppen sind beim Festival dabei:

Selbsthilfegruppe (SHG) Adipositas Bitburg, Amputierten-SHG Wittlich, ARVC Selbsthilfe Rheinland-Pfalz - Arrhythmogene (rechtsventrikuläre) Cardiomyopathie, Lebensqualität für Asperger – LQFA e. V., Behindertenbeauftragter des Eifelkreises Bitburg-Prüm mit Tourist-Information Bitburger Land, Demenznetzwerk Eifelkreis, Deutsche Diabetes-Hilfe Landesverband Rheinland-Pfalz e. V., Deutsche ILCO – Regionalgruppe Bitburg-Prüm, Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e. V., Kreuzbund Bitburg-Prüm e. V., Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft – Kontaktkreis Bitburg, SHG Parkinson Neuerburg, Ping Pong Parkinson Neuerburg, Kontaktbüro Pflege Selbsthilfe, PRO RETINA Regionalgruppe Trier-Eifel, SHG „Die Gefährten“ – Menschen mit psychischer Erkrankung Bitburg, Gemeinsam statt einsam - Begleiteter Gesprächskreis für Menschen mit einer psychischen Erkrankung Prüm, SHG Angehörige psychisch Erkrankter Bitburg, Deutsche Rheuma-Liga – öAG Bitburg, Landesverband spielfrei 24 e. V., SC Meeting – sober and clean, der Selbsthilfe-Bus.

Weitere Infos rund um die Veranstaltung und das Programm gibt es unter:

https://www.selbsthilfe-rlp.de/sekis-trier/aktuelles/termine?tx_sekis_2%5Baction%5D=new&tx_sekis_2%5Bcontroller%5D=UpcomingListe&tx_sekis_2%5BveranstaltungUid%5D=735&cHash=1b543d5968017731498fd4459e69fe5d#

Die IKK Südwest

Aktuell betreut die IKK Südwest mehr als 635.000 Versicherte und über 90.000 Betriebe in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland. Versicherte und Interessenten können auf eine persönliche Betreuung in unseren 21 Kundencentern in der Region vertrauen. Darüber hinaus ist die IKK Südwest an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr über die IKK-Service-Hotline 0681/ 3876 1000 oder www.ikk-suedwest.de zu erreichen.